

Neue Presse Coburg, Rubrik: Kultur

„Das Spiel mit Farbe und Licht“, Christine Wagner

Brixy

03.09.2016

Seite 20 KUNP-1

KULTUR

## Das Spiel mit Farbe und Licht

Er lässt sich auf keine Stilrichtung festlegen, doch Naturelemente nehmen einen festen Platz auf seinen Gemälden ein: Ab heute sind im Coburger Kunstverein Werke von Dietmar Brixy zu sehen.

Von Christine Wagner

**Coburg** – Wahre Schwergewichte der deutschen Kunstszene nach Coburg zu holen – dafür ist der Kunstverein seit Jahrzehnten ein Garant. Nun kann man wieder „Vollzug“ melden: Am heutigen Samstag wird um 16 Uhr im Hofgarten-Pavillon eine Ausstellung mit Werken des Mannheimer Malers Dietmar Brixy eröffnet. Seit vielen Jahren ist er in der nationalen und internationalen Kunstszene erfolgreich unterwegs, nun will er die Coburger mit seinen Werken gefangen nehmen, ihnen so manche „Surprise“ (Überraschung) bieten.

Dietmar Brixys Malkosmos speist sich aus der Natur. Der begeisterte Hobbygärtner spürt dem Wesen der Dinge nach: dem Werden, dem Sein, dem Vergehen. 2012 begann Brixy mit dieser Entdeckungsreise. „Discover“ heißt die Serie, die bis 2014 fortgeführt wurde. Im Vortragsaal im Kunstverein sind einige dieser „Entdeckungen“ zu sehen: Belebte Natur, gleichmäßig erleuchteter Bildraum, Assoziationen zu fernöstlicher Malerei klingen an.

Dann folgt 2015 die „Surprise“: In diesem Themenkreis tauchen Naturelemente nur noch sporadisch auf, die Abstraktion nimmt zu, die Stimmung wird dunkler, düsterer. Doch enthält jedes Werk auch ein Versprechen: Ein heiterer Horizont, ein lichter Ausblick lädt den Betrachter ein, das Bild hinter dem Bild zu sehen. Und in diesem Optimismus schreckt Dietmar Brixy auch nicht vor kitschig-pastelligen Farben zurück.

„Die Farbe wird zum Licht, beziehungsweise das Licht der Natur manifestiert sich in dieser Farbe“, erläutert Joachim Goslar. Der Vorsitzende des Kunstvereins ist begeistert und beeindruckt von Brixys Malerei, die seiner Meinung nach in keine Stil-Schublade passt: Ist das nun informelle Kunst? Expressionismus? Figuration? „Brixy ist Brixy. Nur Dietmar Brixy“, schmunzelt Joachim Goslar.

Dietmar Brixy schöpft Energie und Inspiration aus der ihn umgebenden Natur, die er als reine Farbe und Licht erlebt. Seine Kompositionen präsentieren sich in üppigen, süffigen Farben, die – im wahrsten Sinne des Wortes – dick aufgetragen werden. Mit seinen Fingern gräbt Brixy reliefartige Strukturen in die Farbwellen. Kraftvoll sind diese Bilder: Unten blubbert, quillt und sprudelt es, von oben fließt und tropft es. Eruptionen des Werdens, Explosionen der Schöpfung brechen sich in wilden Farbkaskaden Bahn. Immer wieder aber züngeln auch Erinnerungen an das Gegenständliche auf: hier ein Hahn, dort eine Schnecke, da ein Zylinder.

Ewiger Gegensatz

Dem ewigen Gegensatz von Werden und Vergehen, von Angst und Erlösung spürt Brixy nach, manifestiert den Antagonismus auf dem Malgrund, öffnet den Blick auf die Bühne des Lebens, die manchmal wie ein rosaroter Blütenraum erscheint, manchmal in trübes Grau und bedrohliches Schwarz getaucht ist.

Vor einigen Wochen begann Brixy mit einer neuen Werkreihe: Sie widmet sich dem „Tomorrow“, und man darf gespannt sein, wie dieser eigenwillige Kreative sich dem Morgen künstlerisch annähern wird.

„Surprise“, Dietmar Brixy – Malerei. Bis 3. Oktober. Dienstag bis Samstag von 14 bis 17 Uhr, Sonntag von 10 bis 12.30 und von 14. bis 17 Uhr. Die Eröffnung findet in Anwesenheit des Künstlers am heutigen Samstag um 16 Uhr statt. Der Vorsitzende des Kunstvereins, Joachim Goslar, führt in Brixys Werk ein, für die musikalische Umrahmung sorgt Annerose Röder am Klavier. Zur Ausstellung erscheint ein 96seitiger Katalog.

**Der Künstler**

Dietmar Brixy wurde 1961 in Mannheim geboren. Er studierte an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe und lebt und arbeitet seit 1991 wieder in seiner Heimatstadt. Dietmar Brixy wurde für sein Werk mit zahlreichen renommierten Kunstpreisen ausgezeichnet und hatte Gruppen- und Einzelausstellungen im In- und Ausland. Zahlreiche Studien- und Stipendienaufenthalte führten Dietmar Brixy immer wieder nach La Palma, sowie nach Malaysia, Mexiko, Bali und in die USA.

Farbe dick aufgetragen: Dafür steht Dietmar Brixy, dessen Werke im Coburger Kunstverein ausgestellt sind. Fotos: chr

